

---

# Zielvereinbarung

---

über die Zusammenarbeit im  
Entwicklungsvorhaben  
„Eigenverantwortliche Schule“

zwischen

der Staatlichen Berufsbildenden Schule Eichsfeld

vertreten durch:  
Herrn Bernd Jünemann  
(Schulleiter)

und

der Qualitätsagentur - Staatliches Schulamt Worbis

vertreten durch:  
Herrn Dr. Bernd Uwe Althaus  
(Schulamtsleiter)

für den Zeitraum von

2011 bis 2015

## 1. Ziel der Schule:

**Wir erarbeiten bis zum Halbjahr des Schuljahres 2011/ 2012 ein schulinternes Konzept zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern. Dieses Konzept soll schrittweise bis zum Schuljahresende 2012/ 2013 umgesetzt werden, um eine Verbesserung der Abschlussquoten zu erhalten.**

**Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:**

<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
Einführung und Erprobung des Schülercoachings nach dem Mündener Modell	Lehrer, welche als Coach arbeiten möchten Berater zum Schülercoaching	Beginn im SJ 2011/ 2012 mit 1 – 2 Klassenteams
Individuelle Förderung als strukturierter Prozess: <ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeitung und Durchführung von Eingangstests im 1. Lehrjahr in den Bereichen Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen (Englisch), WiSo</li><li>- Auf dieser Basis werden Ziele, Inhalte und Methoden des Lernens festgelegt. → Förderung durch gezielten Unterricht in den entsprechenden Leistungsstufen</li><li>- Wiederholung der Tests am Schuljahresende zur Überprüfung der erreichten Lernzuwächse → als regelmäßige Evaluation</li><li>- Analyse der Noten der allgemein bildenden Fächer aus abgebenden Schulen und erteilten Noten in BBS</li></ul>	<i>Erarbeitung durch Fachbereichsteams</i> Fachlehrer in Abhängigkeit des Einsatzes  <i>Entsprechend geschulte Kollegen</i>  <i>Fachlehrer in Abhängigkeit des Einsatzes</i>  Schulleiter	<i>Erarbeitung bis August 2012</i> Ab SJ 2012/ 13 - September bzw. bis zweite Unterrichtswoche des ersten Lehrjahres  jeweils Schuljahresende  jeweils Schuljahresende
Entwicklung einer Beratungskultur in der Schule durch offenen Erfahrungsaustausch, differenzierte Prozess- und Förderdiagnostik und Elternarbeit/ Zusammenarbeit mit den Betrieben und der überbetrieblichen Ausbildungsstätten	Beratungslehrer Klassenlehrer -> Klassenkonferenz	
Planung und Durchführung von SCHILF mit Beratern für individuellen Förderung - Schülercoaching	Steuergruppe, Lehrercoaches	ab 16.05.2011
Weiterentwickeln und umsetzen differenzierter Lernangebote durch die Fachbereichsteams	Fachlehrer in Zusammenarbeit mit den Coaches	ab Februar 2012

Begabungsförderung durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkürzte Lehrzeit</li> <li>- Lernen durch erweiterte und angereicherte Angebote</li> <li>- Förderung des Eigenständigen Lernens und des Lernens durch Lehren</li> </ul>	Fachlehrer/ Coaches	ab Februar 2012
Erarbeitung von Instrumenten zur Unterstützung des Prozesses zur Förderung, wie Kompetenztests, Beobachtungsinstrumente, Analyse von Schülerprojekten, Lernentwicklungspläne (Förderpläne), QM-Handbuch, Portfolio und Lerntagebücher	<i>Beratungslehrer</i> Steuergruppe Schulleitung	

### Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Prozessbegleitung bei der Einführung des Schülercoaching's	Referenten zum Schülercoaching	Ab Einführungswoche SJ 2011/ 12
Begleitung, Beratung und Fortbildung zu Differenzierung und Förderung	Frau Sabine Riesmeyer, Frau Gabriele Kopf	Ab SJ 2011/ 12 1x im HJ

### Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
einmal jährlich Abstimmung zur Zielerreichung	Arbeitsbereichsleiter 2 und 3 Referent Berufsschulen/ Herr Steinmann	regelmäßige individuelle Terminabsprachen nach Bedarf (2011-2015)
Abstimmung zur Erreichung von Teilzielen nach konkreter Absprache mit der Schulleitung der Schule (Schuljahresende zur Auswertung vom Schülercoaching)	Arbeitsbereichsleiter 2 und 3 Referent Berufsschulen/ Herr Steinmann	regelmäßige individuelle Terminabsprachen nach Bedarf (2011-2015)

## 2. Ziel der Schule:

**Durch die Bildung von Fachbereichsteams (bis zum 1. November 2011) und die Kontinuität der Zusammenarbeit des Kollegiums verbessern wir die Kooperation und Kommunikation der 3 Schulteile bis zum Schuljahresende 2012/ 13.**

**Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:**

<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
<i>Erfassen vorhandener und Bildung von noch notwendigen Teams, sowie erstellen einer Struktur der Schul-Lehrer-Teams (Organigramm)</i>	<i>Steuergruppe</i>	<i>bis 1. Juli 2011</i>
Regelmäßige Treffen der Fachbereichsteams zum Austausch - Festlegung im Arbeitsplan	Fachbereichsleiter	<i>Terminplanung bis August jedes Schuljahres</i>
Erstellung und Veröffentlichung eines Veranstaltungskalender am Schuljahresanfang für gemeinsame, geplante Aktivitäten des Lehrerkollegiums - siehe Schuljahresarbeitsplan	Personalrat Schulleitung	jeweils Schuljahresanfang
Planung von Fortbildungen für die Kollegen und Bekanntgeben der bereits besuchten Fortbildungen für alle Kollegen, um Erfahrungsaustausch zu vertiefen	<i>Steuergruppe</i> Schulleitung Homepage – Hr. Kastner	<i>Erfassung bis 19.08.11</i> Februar 2012
Nutzung der schuleigenen Homepage für Planung und Umsetzung von Unterrichtsinhalten und zum Austausch von geeigneten Materialien	Hr. Kastner <i>Kollegium</i>	laufend
Gemeinsam durchgeführte Veranstaltungen (wie Weihnachtsfeier, Wandertage, etc.) des gesamten Kollegiums (H I, II, III)	Personalrat	laufend <i>Schuljahresarbeitsplan</i>

**Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

<b>Maßnahmen zur Unterstützung</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
Teamentwicklung, Teamarbeit	Frau Gabriele Körner	SJ 2011/ 12 – SJ 2012/ 13

### Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

<b>Methoden/Formen</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
einmal jährlich Abstimmung zur Zielerreichung	Arbeitsbereichsleiter 2 und 3  Referent Berufsschulen/ Herr Steinmann	regelmäßige individuelle Terminabsprachen nach Bedarf (2011-2015)
Abstimmung zur Erreichung von Teilzielen nach konkreter Absprache mit der Schulleitung der Schule	Arbeitsbereichsleiter 2 und 3  Referent Berufsschulen/ Herr Steinmann	regelmäßige individuelle Terminabsprachen nach Bedarf (2011-2015)

### Zustimmung zur Zielvereinbarung:

Wir sind mit dem Inhalt dieser Zielvereinbarung einverstanden.

Ort und Datum: Leinefelde,

---

Unterschrift Schulleiter

---

Unterschrift Schulamtsleiter;  
Staatliches Schulamt Worbis